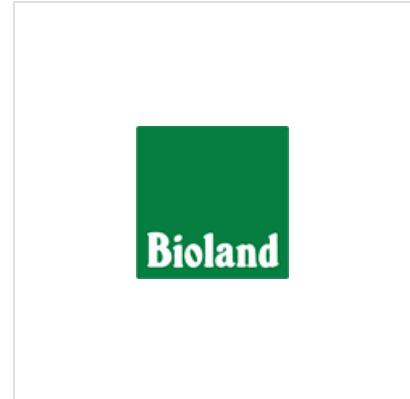


## Bioland

Vergeben in:	Deutschland
Vergeben von:	Bioland Verband für organisch-biologischen Landbau e. V.
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Fleischprodukte, Gemüse, Käse, Milch, Eier, Salat, Obst, Getreideprodukte, Gewürze, Bier, Wein, Getränke, Honig, Pflanzen
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 3.500



### Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

### Unabhängigkeit


Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

### Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

### Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

### Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen im Anbau und bei der Verarbeitung von Nahrungsmitteln beiträgt und dabei auch Nachhaltigkeitsaspekte wie Kreislaufwirtschaft oder faire Handelspartnerschaften berücksichtigt.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt.

Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

## Mehr Informationen

### Labelgeber

Labelinhaber ist der Bioland e.V. Er setzt sich aus den Landwirten zusammen, die vertraglich die Bioland-Kriterien einhalten. Zudem gibt es noch Fördermitglieder. Bioland ist eine der bedeutendsten Organisationen des ökologischen Landbaus in Deutschland. Ihm gehören 6.200 Erzeugerbetriebe und darüber hinaus noch über 1.000 Partnerbetriebe an.

### Labelziele

Ziel des Labels ist, den organisch-biologischen Landbau zu fördern und weiter zu entwickeln. Organisch-biologische Landwirtschaft will insbesondere den Boden pflegen und langfristig dessen Fruchtbarkeit erhalten. Kreislaufwirtschaft, bei der beispielsweise Tierdung aus eigener Tierhaltung dem Boden wieder Nährstoffe zuführen soll, ist eines der Mittel, um dieses Ziel zu erreichen.

### Labelvergabe

Bioland-Vertragspartner schließen mit Bioland einen Kooperationsvertrag ab und verpflichten sich damit zur Einhaltung der Bioland-Kriterien. Diese setzen den Standard für das EU-Bio-Siegel voraus, gehen aber mit eigenen Richtlinien weit darüber hinaus. Unter anderem müssen die Betriebe eine Kreislaufwirtschaft installieren und strenge Vorgaben bei Düngung und Pflanzenschutz erfüllen. Die Betriebe werden mindestens einmal jährlich von staatlich anerkannten, unabhängigen Kontrollstellen geprüft. Futtermittel werden viermal im Jahr kontrolliert. Außerdem werden zehn bis zwanzig Prozent der Betriebe jährlich stichprobenartig zusätzlich überprüft.

Verlaufen die Kontrollen positiv, verleiht eine Anerkennungskommission aus Wissenschaftlern, Verbraucherschützern, Umweltverbänden und der Bioland-Qualitätssicherung das Bioland-Zertifikat. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Richtlinien, so werden Sanktionen gegen ihn verhängt, die bis zum Entzug des Labels reichen können.

Die Anerkennungskommission wird von der Delegiertenversammlung von Bioland bestimmt. Sie entscheidet auch, ob und wie die Richtlinien für die Labelvergabe verändert werden müssen.

---

### Kontakt

#### **Bioland Verband für organisch-biologischen Landbau e. V.**

Kaiserstraße 18  
55116 Mainz  
Tel. +49(0)6131 239790  
Fax +49(0)6131 2397927

[info\(at\)bioland\(dot\)de](mailto:info(at)bioland(dot)de)

[www.bioland.de](http://www.bioland.de)

---

### Weitere Label in dieser Kategorie:

